

ANTRAG DES STADTRATES WEISUNG ZU HANDEN DES GROSSEN GEMEINDERATES

GESCH.-NR.GGR 2019/055
BESCHLUSS-NR. GGR
IDG-STATUS öffentlich
EINGANG RATSBURO 4. September 2019
VORBERATUNG
FRIST ABSCHIED
BERATUNG GGR

SIGNATUR **16 GEMEINDEORGANISATION**
16.04 Grosser Gemeinderat
16.04.22 Postulate

BETRIFFT **Postulat Markus Annaheim, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Schaffung eines Jugendparlaments oder den entsprechenden Strukturen – Antrag des Stadtrates um Erstreckung der Beantwortungsfrist**

GESCH.-NR. SR 2019-0721
BESCHLUSS-NR. SR 2020-183
VOM 17. September 2020
IDG-STATUS öffentlich
ZUST. RESSORT Gesellschaft
REFERENT Wüst Samuel

AKTENVERZEICHNIS

NR.	DOKUMENTENBEZEICHNUNG	DATUM	AKTEN GGR	AKTEN KOMMISSION
1	Beschluss des Stadtrates (SRB-Nr. 2020-183)	17.09.2020	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



ANTRAG DES STADTRATES

WEISUNG ZU HANDEN
DES GROSSEN GEMEINDERATES

GESCH.-NR. 2019-0721
BESCHLUSS-NR. 2020-183
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **16** **GEMEINDEORGANISATION**
16.04 **Grosser Gemeinderat**
16.04.22 **Postulate**

BETRIFFT **Postulat Markus Annaheim, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Schaffung eines Jugendparlaments oder den entsprechenden Strukturen;
Zwischenbericht und Antrag auf Fristerstreckung zur Beantwortung des Vorstosses zu Händen des Grossen Gemeinderates**

BESCHLUSSESANTRAG

DER GROSSE GEMEINDERAT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 74, ABS. 1
DER GESCHÄFTSORDNUNG DES GROSSEN GEMEINDERATES

BESCHLIESST:

1. Die Frist zur Beantwortung des Postulates von Gemeinderat Postulat Markus Annaheim, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Schaffung eines Jugendparlaments oder den entsprechenden Strukturen, wird gestützt auf Art. 74 Abs. 2 GeschO GGR bis am 3. Oktober 2021 erstreckt.
2. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Gemeinderat Markus Annaheim, Im Gässli 7a, 8307 Bisikon
 - b. Abteilung Gesellschaft
 - c. Abteilung Präsidiales



ANTRAG DES STADTRATES VOM 04. SEPTEMBER 2019

GESCH.-NR. 2019-0721
BESCHLUSS-NR. SR
GESCH.-NR. GGR 2019/055

VORSTOSS

Gemeinderat Markus Annaheim, SP, und Mitunterzeichnende, reichen mit Schreiben vom 4. September 2019 nachfolgendes Postulat beim Büro des Grossen Gemeinderates ein (GGR-Geschäft-Nr.2019/055):

POSTULAT ZUR SCHAFFUNG EINES JUGENDPARLAMENTES ODER DEM ENTSPRECHENDEN STRUKTUREN

ANTRAG

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, welche politische Plattform in Form eines Jugendparlaments, einer Jugendsession, einer Jugendkommission oder ähnlichem den Jugendlichen von Illnau-Effretikon zur Verfügung gestellt werden kann.

BEGRÜNDUNG

Immer wieder ist zu hören, die Jungen interessieren sich nicht oder zu wenig für Politik und wer sich etwas genauer in der Politik umschaute, stellt auch rasch einmal fest, dass diese stark durch reifere Semester geprägt ist. Jugendparlamente oder ähnliche Plattformen sind gute Instrumente, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Sie ermöglichen es jungen Menschen, am politischen Dialog teilzunehmen und politische Bildung nicht nur aus der Theorie zu kennen, sondern sie auch direkt zu erleben.

Die Stadt Illnau-Effretikon verfügt zur Zeit über kein entsprechendes Angebot. Diesen Umstand möchten wir ändern.

Wir möchten den Jungen eine Stimme, ein Sprachrohr geben, damit sie Erfahrungen sammeln, verschiedene Meinungen hören und eine erste politische Verantwortung für die Zukunft übernehmen können. Denn sie sind es, die morgen mit Entscheidungen von heute leben müssen und sie werden die Entscheidungsträger von morgen sein.

Politisch engagierter Nachwuchs ist wichtig für unsere Demokratie – auf allen Ebenen, nicht nur auf kantonaler oder nationaler, wo entsprechende Angebote bereits vorhanden sind, sondern auch auf kommunaler Ebene.

Unser Postulat ist bewusst offen formuliert. Um junge Menschen am politischen Geschehen partizipieren zu lassen, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ein Jugendparlament ist lediglich eine mögliche Form. Wir möchten es dem Stadtrat offen lassen, welche Form oder welches Gefäss er für Illnau-Effretikon am geeignetsten hält. Es wäre uns aber ein grosses Anliegen, dass er dies zusammen mit den Jugendorganisationen macht und diese auch schon bei einer entsprechenden Prüfung miteinbeziehen würde. Der Erfolg eines solchen Angebots hängt massgeblich von einer guten Einbettung in schon vorhandene Jugendstrukturen ab.

In Anbetracht der bevorstehenden Revision unserer Gemeindeordnung, halten wir den Zeitpunkt für äusserst günstig, um ein solches Vorhaben anzugehen.



ANTRAG DES STADTRATES VOM 04. SEPTEMBER 2019

GESCH.-NR. 2019-0721
BESCHLUSS-NR. SR
GESCH.-NR. GGR 2019/055

URHEBER: Gemeinderat Markus Annaheim, SP

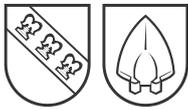
MITUNTERZEICHNENDE:
Gemeinderat Andreas Furrer, SP
Gemeinderat David Gavin, SP
Gemeinderat Stefan Hafen, SP
Gemeinderätin Regula Hess, SP
Gemeinderat Maxim Morskoi, SP
Gemeinderätin Brigitte Rösli, SP
Gemeinderat Felix Tuchs Schmid, SP

EINGANG RATSBURO: 04.09.2019

BEGRÜNDUNG IM RAT: 03.10.2019

ÜBERWEISUNG AN DEN STADTRAT AM: 03.10.2019

FRIST: 03.10.2020



ANTRAG DES STADTRATES VOM 04. SEPTEMBER 2019

GESCH.-NR. 2019-0721
BESCHLUSS-NR. SR
GESCH.-NR. GGR 2019/055

BERICHT DES STADTRATES

BISHER ERFOLGTE SCHRITTE / MASSNAHMEN

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) und der Kantonale Dachverband der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Kanton Zürich (OKAJ) führten in den Jahren 2018 und 2019 mit fünf Gemeinden ein Pilotprojekt durch zur Förderung der politischen Mitwirkung von Jugendlichen in Gemeinden. Das Projekt hat zum Ziel, Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren zu animieren, Ideen für die Gestaltung der eigenen Gemeinde einzugeben. Langfristig sollen daraus Strukturen entstehen, welche Jugendlichen die politische Partizipation in ihrer Gemeinde vereinfachen.

Die Abteilung Gesellschaft hat das Postulat zur Schaffung eines Jugendparlamentes zum Anlass genommen, dieses Projekt auch in Illnau-Effretikon durchzuführen. Der DSJ begleitet das Projekt bis im Frühjahr 2021. Die Projektkosten werden dabei von externen Stiftungen getragen. Die Projektleitung liegt bei der städtischen Jugendarbeit. Die OKAJ stellt sich als beratenden Partnerin zur Verfügung. Wegen der Corona-Pandemie konnte der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden.

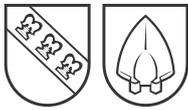
Am 8. Juli 2020 traf sich eine Gruppe von rund 20 Personen, bestehend aus Jugendlichen und Erwachsenen, für eine erste Sitzung. Sie beschlossen, das Projekt «engage» als Begleitgruppe gemeinsam mit der städtischen Jugendarbeit zu tragen. Die Begleitgruppe hat dabei folgende Massnahmen beschlossen:

- Vom 25. September bis 30. Oktober 2020 wird eine Kampagne durchgeführt, bei der alle Jugendliche zwischen 12 – 25 Jahren eingeladen sind, Ideen für Illnau-Effretikon einzugeben.
- Am 14. November 2020 findet ein Grossanlass statt, «engage-Event», bei welchem die eingebrachten Ideen mit den Jugendlichen besprochen werden und eine Auswahl für die Umsetzung getroffen wird. Für die Realisierung sind die Initianten, die Begleitgruppe und die städtische Jugendarbeit gemeinsam zuständig.
- Die Jugendlichen zwischen 12 – 25 Jahren werden in einer Umfrage zu den Möglichkeiten und Wünschen von politischer Partizipation befragt.
- Ab Dezember 2020 wird an der Umsetzung der eingegebenen Ideen gearbeitet. Erste, konkrete Ergebnisse werden somit im Frühjahr 2021 vorliegen.

ANTRAG AUF FRISTERSTRECKUNG

Der zu Grunde liegende Zeitplan deckt sich nicht mit der Endfrist zur Berichterstattung zum Postulat.

Der Stadtrat ersucht daher den Grossen Gemeinderat gestützt auf Art. 74 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates (IE 100.02.02; GeschO GGR) um Erstreckung der Beantwortungsfrist um ein Jahr.

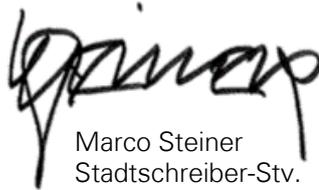


ANTRAG DES STADTRATES
VOM 04. SEPTEMBER 2019

GESCH.-NR. 2019-0721
BESCHLUSS-NR. SR
GESCH.-NR. GGR 2019/055

Stadtrat Illnau-Effretikon


Ueli Müller
Stadtpräsident


Marco Steiner
Stadtschreiber-Stv.

Versandt am: 21.09.2020